



*Jeder Mensch
träumt in seinem Leben.*

*Menschen,
die Marcel Ferrand begegnen,
betreten ihre Träume!*

Kommen Sie mit?

Inhalt

Kunst – Soireen

“Der Gestaltungsanspruch des Geldes“	S. 4
“Die Schöpfung“	S. 6
“Die Begegnung mit einem Sandkorn“	S. 8

Lesungen

“Literatissimo – Mehr als nur eine Lesung“	S. 10
“Literatissimo: Geschichten, die das Leben schreiben könnte ...“ Vol. 1	S. 11
“Literatissimo: Geschichten, die das Leben schreiben könnte ...“ Vol. 2	S. 12
“Literatissimo: Breaking News am Heiligen Abend“	S. 13
“Literatissimo: Wenn das Wort die Stille durchbricht“	S. 14
“Literatissimo: Hironymus & Co. / Wie alles begann ...“	S. 15
“Literatissimo: Die Kunst, in Echtzeit zu sterben	S. 16
Was Sie noch wissen sollten ...	S. 18
Publikationen von Marcel Ferrand	S. 19
Publikationen über Marcel Ferrand	S. 20
Notizen	S. 21

Man kann mit oder für die Kunst leben.



*Jedoch ohne die Menschen,
die für die Kunst leben,
wäre ein Leben mit der Kunst
nicht möglich !*



“Der Gestaltungsanspruch des Geldes”

Eine Abend der
nachfolgende Frage beantwortet:

“Was haben N_2 , O_2 , Ar, NaCl
und Geld gemeinsam?”



Es gibt kaum eine Veranstaltung des Künstlers, die im Vorfeld zu ihrer Premiere im März 2009 so kontrovers diskutiert wurde und einen außerordentlich nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Es ist eine mehr als außergewöhnliche Soiree, denn zum einen präsentiert der Künstler unter anderem an diesem Abend Exponate, in denen er mehrere Tausend Euro der Deutschen Bundesbank verarbeitet hat. Es handelt sich hierbei um “echtes Geld” in einer “besonderen Form”. Zum anderen ist der Titel der Soiree das Programm!

Wer Verurteilungen und Anklagen erwartet, wird enttäuscht sein. Wer einen anderen Blick und nicht nur Kritik, sondern konkrete Alternativen im Rahmen des Abends erhofft, wird diese bekommen.

Die Soiree wird bereits mit einem unaufdringlichen Rhythmus beim Eintreffen der Gäste am Veranstaltungsort eingeleitet und geht dezent in die eigentliche Präsentation über.

Von nun an beginnt eine Reise, die nach Lösungen und Alternativen sucht.

Marcel Ferrand schildert, wieso er sich diesem Thema gewidmet hat.

Er stellt u.a. die Frage, weshalb in Gesprächen jeder weiß, was falsch läuft und dies kritisiert, jedoch selten jemand auf die Idee kommt, was man verändern kann?

Ferrand zeigt in dieser Soirée zwei Lösungsansätze. Einer ist kabarettistischer Natur, der andere ein realer Vorschlag.

Der Künstler benötigt für diesen Abend einen Billardtisch. An diesem beweist er, dass unmögliche erscheinende Situationen keineswegs unlösbar sind.

Marcel Ferrand erreicht mit dieser Veranstaltung, dass die meisten Menschen im Thema “Geld” eine andere Art des “Gestaltungsanspruchs” sehen und beantwortet dabei auch die Eingangs gestellte Frage.

Er selbst sagt zu seiner Soirée:

„So lade ich Sie ein, sich dem Thema Geld von einer ganz anderen Seite zu nähern.

Nicht monotheistisch, nicht personalisiert.
Mit Sicherheit auch kein Abend,
der an Maksim Gorkijs Theaterstück "Kinder der Sonne" erinnert.

Eher nachdenklich, was den Humor nicht ausschließt.
Ein wenig philosophisch, was keineswegs die Abkehr vom Pragmatismus bedeutet.
Ja, ein wenig visionär, wobei mir hier die Kunst als Plattform mehr als geeignet erscheint,
da sie auch sogenannte verrückten Gedanken im Rahmen ihrer Freiheit erlaubt.

Ein hoher Anspruch, wie wahr!
Ein Abenteuer, zu dessen Gelingen nicht nur der Künstler,
sondern im Speziellen die Gäste beitragen.“

Begleitet wird die Reise mit aktuellen Einspielungen und Musik zu den Exponaten.

Der Einsatz von sanften pyrotechnischen Elementen hängt vom Veranstaltungsort ab.

Nach dem Ende der Soiree, die ca. 90 Minuten dauert, steht der Künstler den Gästen für weitere Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Spezielle Soiree-Optionen:

„Der Gestaltungsanspruch des Geldes“ ist eine Soiree, die von Marcel Ferrand individuell auf den Veranstaltungsort konzipiert wird.

Notwendig ist die Bereitstellung eines Billardtisches. Weitere Informationen auf Anfrage.

Der wichtige Bereich der Musik kann mit Künstlern, mit denen Marcel Ferrand zusammenarbeitet, erweitert werden.



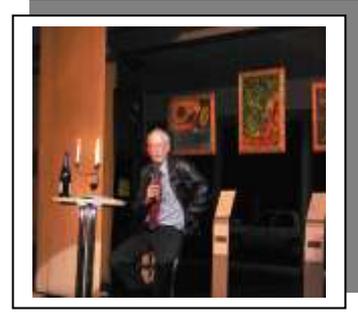
“Die Schöpfung”

Eine interaktive Soiree

in 8 ¾ Akten

mit der Kernaussage

WAHRNEHMEN statt SEHEN



Die Inszenierung kann an dieser Stelle nur zu gut 80 % beschrieben werden. Eine endgültige Entscheidung mit einzelnen Details ist natürlich nur nach einer Ortsbegehung möglich. Sie ist als Out- und Indoor - Soirée konzipiert, deren Ausgangspunkt der achteilige Zyklus “DIE SCHÖPFUNG” ist.

Zum Beginn der Soirée:

16 Gäste erhalten beim Eintreffen eine Karte mit einem Text, den sie im Laufe des Abends vortragen. Teile der Besucher sind also in dem Prozess “Der Schöpfung” integriert.

Akt 2/4:

Der Start der Veranstaltung findet meist im Outdoor-Bereich statt, kann aber auch ihren Beginn im Indoor-Bereich haben.

Während die Gäste auf den Beginn der Soirée warten, hat diese bereits begonnen.

Dieser Beginn wird alle Gäste wahrscheinlich “erstarren” lassen und behandelt das Thema „Was ist eigentlich Kunst?“ bzw. “Kunst & Leben - Ein Dialog”

Akt 1 - 7:

Marcel Ferrand beginnt seine Soiree mit seiner eigenen Definition als Künstler und schildert Situationen und Gedanken aus zweieinhalb Jahren Arbeit. Diese bekommt jedoch schnell eine Wendung, da sich Schauspieler, Tänzer, Musik und sanfte, pyrotechnische Elemente in das Gesamtkonzept integrieren.

Nach jeder Szene zitiert einer der Besucher das entsprechende Zitat aus der Bibel.

Danach wird das entsprechende Exponat präsentiert.

Ergänzt durch einen der Tagebucheinträge den Marcel Ferrand vorträgt, schließt ein anderer Besucher mit einem Zitat von Peter Horten.

So schließt sich der Kreis und es wird immer mehr bewusst, dass Schöpfung nichts mit einer Konfession zu tun hat.

Während der Live - Musik oder mit Musik aus dem Off, die zu diesem Exponat gehört und vom Künstler ausgesucht wurde, können sich die Gäste mit dem Bild sowie dem gerade Erlebten auseinandersetzen.

Da es sich um einen Zyklus handelt, werden die Gäste nach jeder Enthüllung von selbst animiert, von vorne zu beginnen, da die bereits gezeigten Bilder ergänzt präsentiert werden.

Dadurch erreicht Marcel Ferrand nachfolgende Wirkung, die er bewusst anstößt:

- Schöpfung bedeutet nicht nur etwas Statisches.
- Schöpfung bedeutet eigenes Handeln (Integration der Besucher mit Zitaten.)
- Schöpfung trifft sich immer an einem Punkt. Dennoch besteht Schöpfung nicht aus einer Konfession oder ist gar ihr Eigentum.
- Schöpfung bedeutet über einige Dinge, die einem im Leben so wichtig erscheinen, nachzudenken. **Sehen** ist eine Sache, **Wahrnehmen** eine andere.

Das Ziel der Soiree ist es nicht Menschen zu überzeugen, sondern die Gäste zum Nachdenken anzuregen. Besser gesagt zum Vordenken, denn nachdenken kann jeder, vorausgesetzt er will denken.

Akt 1/4:

Dieser Akt ist vor der Enthüllung des letzten Exponates eine "besondere Vorstellung" aller Akteure, die diese Soirée möglich machten. Er endet in einem Schlussdialog mit den Schauspielern und dem Künstler zum Thema Schöpfung.

Akt 8:

Die Präsentation des achten Exponates in einem Finalen Bild mit begalischem Feuer im Außenbereich bzw. in einer besonderen Präsentation, wenn es sich um einen Innenbereich handelt.

Nach dem Ende der Soiree, die in dieser Größe und Konzeption ca. 120 Minuten dauert, stehen die Künstler den Gästen für weitere Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.



„Die Begegnung mit einem Sandkorn“

Ein Abend unter dem Thema

„Ein Leben mit Kunst“



Die Soiree beginnt außerhalb des Veranstaltungsortes.

Von dort beginnt die Reise zum Ort der Soiree mit Marcel Ferrand. Es ist die Einstimmung auf den eigentlichen Abend. Begleitet wird die Reise mit Musik, Texten, choreografischen Präsentationen sowie sanften pyrotechnischen Elementen.

Wenn die Gäste den Ort der Soiree erreicht haben, erscheint dieser noch recht leblos. Während sie ihre Getränke erhalten, verwandelt sich der Raum zum "Leben".

In einer choreografischen Performance werden u.a. die Kerzen angezündet und so beginnt der Raum, der noch kein Exponat beinhaltet, eine Dynamik zu entwickeln.

Dann beginnt Marcel Ferrand das Geheimnis zu lüften, weshalb Künstler nicht "schubladenfähig" sind.

Es ist der Start zu einer Reise, die den kunstinteressierten Gästen einen intensiven und persönlichen Einblick in das Tun des Künstlers ermöglicht.

„Schaffen Sie etwas Neues und Ihr Leben wird sich radikal verändern.
Es reicht, sich völlig auf die Veränderung zu konzentrieren.
Die Radikalität ergibt sich von selbst!“

Während seinen fesselnden Ausführungen werden sequenziell seine Exponate mit Musik und Ausdruckstanz, dessen Choreografie die Handschrift von Marcel Ferrand trägt, unterstrichen.

Marcel Ferrand erreicht mit dieser Soiree, dass die meisten Menschen künstlerische Arbeiten zukünftig aus einem zusätzlichen Blickwinkel sehen. Die Kunst besteht darin, dass trotz seiner Erläuterungen der kunstinteressierte Mensch seine Emotion und seine Meinung voll entfalten kann.

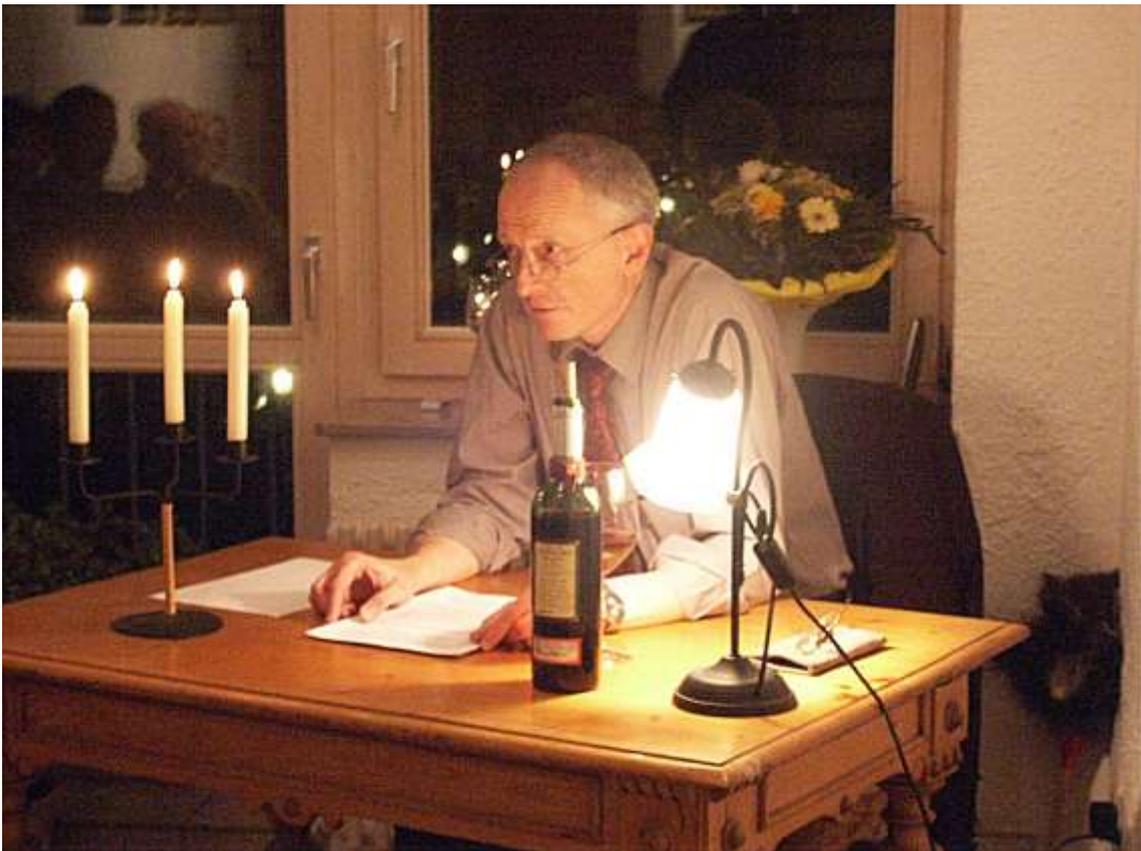
Deshalb endet die Soiree auch mit den Worten:

„Für diesen Moment war ich heute Abend ihr Gast.
In wenigen Sekunden bin ich nur noch Vergangenheit!“

Marcel Ferrand verlässt den Ort der Soiree und gibt den Besuchern die Möglichkeit, sich alleine mit seinen Exponaten und seinen Worten auseinander zu setzen.

Etwa 15 Minuten später, nach der Soiree, die etwa 120 Minuten dauert, steht der Künstler den Gästen für weitere Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

*„Menschen nur mit Worten verzaubern zu dürfen
ist ein großes Geschenk!“*



*"...Weiter ist ihm ein seltenes Talent zu Eigen:
Fast alles, was er sagt, ist druckreif ..."*

Die "Kölnische Rundschau" über Marcel Ferrand

Literatissimo – Mehr als nur eine Lesung

Ankündigung - Lesen - Verabschiedung – Gehen ...

... Die Menschen, die eine Lesung mit Marcel Ferrand erlebt haben wissen, dass dies nicht seine Art von Veranstaltung ist.

Das Publikum zu fesseln, von der Arbeit eines Schriftstellers zu erzählen und die Lesung in das Gesagte einzubetten, dies ist die Art von Marcel Ferrand.



Was passiert,
bevor eine Geschichte zu Papier gebracht wird?

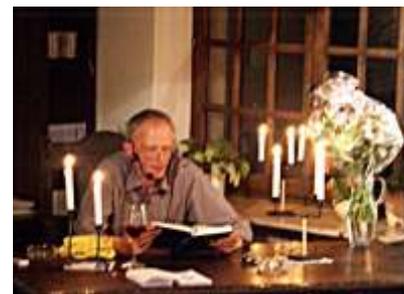
Wie entstanden Erzählungen,
wie "Franz kann ´s" oder "70 plus"?

Was passiert während des Schreibens?

Weshalb erhalten die Gäste ein leeres Blatt Papier?

Dies sind nur einige Fragen,
die innerhalb der Lesungen beantwortet werden.

An diesen Abenden begrüßt der Autor es ausdrücklich,
mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.



Literatissimo – Programm

„Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... - Vol. 1“



„70 plus“

zeigt, dass besonders im Alter ein kreativer und humorvoller Umgang mit Problemstellungen möglich ist.

Man muss nur auf die richtigen Menschen treffen.

Wer Frau von Davinowski kennen gelernt hat, wird sie unweigerlich in sein Herz schließen.

„Franz kann´s“

erzählt aus einem Lebensbereich, den jeder kennt. Sätze, wie

„... Um den Spaßfaktor für die Kundschaft zu erhöhen, hatte man von vieren nur zwei besetzt! ...“

werden Ihnen wahrscheinlich in der Zukunft und in den entsprechenden Situationen spontan einfallen.

Ein Beweis, dass man auch lästige Alltagssituationen vergnügt ertragen kann.

Ca. 60 bis 90 Minuten

Integriert ist die Lesung von 2 Erzählungen aus der Hörbuchreihe „Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... Vol. 1“

Literatissimo – Programm

“Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... - Vol. 2”:



“Ein Freund, ein guter Freund!”

zeigt einer der “Freuden” auf, wenn man Freunde zu seinem Leben zählen darf.

Die Hörerschaft wird sich sicher sehr schnell mit Bernd Schweiger identifizieren.

“Die unglaubliche Geschichte des Rangers Detlefsen”

ist eine so abenteuerliche Liebesgeschichte, dass sie schon wieder wahr sein könnte.

Die Idee des Autors entstand bei einem Spaziergang mit seiner Frau durch den Nationalpark Eifel, der im Tageslicht begann und am Abend, bei Vollmond, endete.

Entspannen Sie sich und tauchen Sie in einen wesentlichen Lebensabschnitt des Rangers Detlef Detlefsen ein.

Ca. 60 bis 90 Minuten

Integriert ist die Lesung von 2 Erzählungen aus der Hörbuchreihe “Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... Vol. 2”

Literatissimo – Programm

„Breaking News am Heiligen Abend“



Die Lesung beginnt bereits dann, wenn die Gäste das Ambiente der Veranstaltung betreten, ohne dass Marcel Ferrand begonnen hat.

Plötzlich herrscht eine andere Atmosphäre.
Nicht aufgezwungen!
Keinesfalls vom Autor programmiert!
Ein Angebot, dem sich bis heute kein Gast entziehen konnte.

Plötzlich beginnt die Lesung. Unbemerkt und doch unüberhörbar.

„Stell Dir vor, es gäbe ein Wort,
an dem man spricht nicht ein einziges Wort ...“

Nach der kleinen lyrischen Einleitung beginnen zwei Erzählungen, die zum Träumen und Denken veranlassen.

"Der besondere Geburtstag" ist eine Kurzgeschichte, in der Angelika und Heribert auf eine seltsame Weise dem weihnachtlichen Gefühl begegnen. Es kommt ihnen jedoch völlig anders entgegen, als sie es sich vorgestellt hatten.

"Breaking News am Heiligen Abend" zählt zu der Kategorie der "Was-wäre-wenn-Erzählungen". Hier wird die Lesung von Marcel Ferrand zu einer sanften Inszenierung, die den Inhalt der indirekt herausfordernden Worte besinnlich unterstreicht.

„... Ferrand ist ein Meister der indirekten Provokation: Auf leisen Sohlen kommt sie daher, scheinbar harmlos, da vordergründig durchschaubar, bietet er die Geschichte an. Und dann ist sie da, die Frage, die einem niemand anders stellen darf, damit man sich ihr offen und ehrlich stellen kann: ...“

Kreisanzeiger Nidda/Wetteraukreis

Ein nachdenkliches, jedoch nicht humorloses Abendprogramm.

Ca. 70 Minuten / Speziell individuell konzipierbar

Literatissimo – Programm

“Wenn das Wort die Stille durchbricht“



“Die eigentliche Macht im Leben ist das Wort. Es bestimmt Reaktionen und Handlungsweisen.

Es entscheidet über Harmonie und Streit. Das unscheinbare Wort ist der Auslöser für Aktion und Reaktion.

Mit Worten kann man komponieren und, wie ein Maler, imaginäre Bilder entstehen lassen.

Das Wort kann zur Entspannung, wie zum Nachdenken genutzt werden.

Ein Wort unterliegt der Betonung, der Gestik und der Situation, in der es benutzt wird.

So unmissverständlich es in seiner Bedeutung sein kann,
so vielen Missverständnissen unterliegt es.

Ja, das Wort ist ein Synonym für Freiheit und zeigt kompromisslos auf, wie Menschen mit ihrer Freiheit umgehen.“

Integriert sind Lesungen aus dem Gesamtwerk von Marcel Ferrand, die auch zum Teil noch nicht veröffentlicht wurden.

Auch werden ausgewählte Exponate in den Abend eingegliedert.

Eine Zusatzoption für diese Veranstaltung ist die Integration von “Kunst und Leben – Ein Dialog“ mit dem Schauspieler und Märchenerzähler für Erwachsene Jens Gottschalk.

Ein nachdenkliches, jedoch nicht humorloses Abendprogramm.

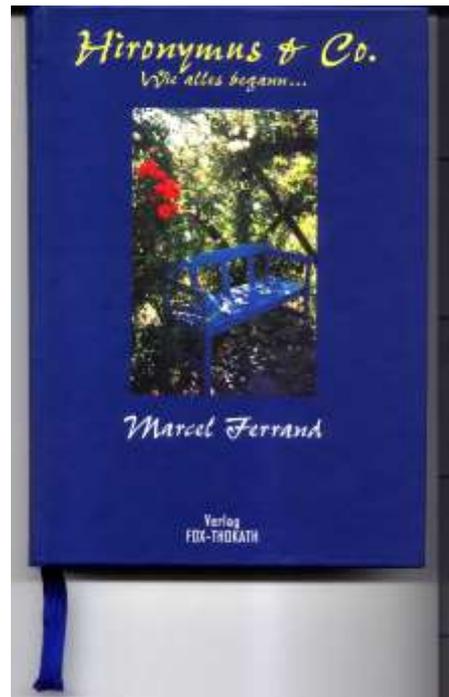
Ca. 100 Minuten mit einer 15 minütigen Pause.

Literatissimo – Programm

“Hironymus & Co. / Wie alles begann ...”

“Für mich ist es immer wieder erstaunlich, wie schnell sich das Vorurteil widerlegen lässt, dass Kinder und Jugendliche an der deutschen Sprache und Literatur nicht interessiert sind!”

Marcel Ferrand



Falls Ihnen das Buch noch nicht begegnet ist, eine kurze Inhaltsbeschreibung:

Kai und Sabrina leben in einem perfekten Familienumfeld.

Doch dann gibt es ein einschneidendes Ereignis. Es steht ein Umzug nach Ostfriesland bevor. Für Kai entsteht ein besonderes Problem. Er kann seine Insel, die er “Die drei Bäume” nennt, nicht mitnehmen!

Dieser Ort ist für ihn deshalb so wichtig, da er hier seine, wie er es nennt, Gedankengespräche führen kann. Beim Abschied von seiner Insel geschehen für ihn merkwürdige Dinge und er zweifelt stark an seinem Verstand.

Was bedeutet das Kürzel CDE? Wer ist Hironymus?

In Timmel, dem neuen Wohnort, lernen er und seine Schwester Isabelle und Max kennen. Es dauert eine Zeit bis er begreift, dass er nicht verrückt ist. Denn auch Isabelle und Max ist die Abkürzung CDE sowie der Name Hironymus bekannt. Doch bis auf Max, der behauptet Hironymus schon einmal persönlich begegnet zu sein, glauben Kai, Sabrina und Isabelle es erst, als auch sie, nach einem spannenden Abenteuer, seine persönliche Bekanntschaft machen.

Die Lesung teilt sich in zwei Bereiche auf:

1. Ein Gespräch mit Fragen an den Autor

Macht ein Schriftsteller auch Fehler?

Wie schreibt man ein Buch?

Dies sind nur zwei Fragen, die Kinder ab 9 Jahren bei einer Lesung von HIRONYMUS & CO. stellen und von Marcel Ferrand beantwortet bekommen.

2. Die Lesung

Auch diese Lesung ist mehr als nur ein "Vorlesen", denn Marcel Ferrand ist ein Geschenk zu eigen:

Er nimmt Kinder und Erwachsene auf eine Reise mit, der sie sich in kürzester Zeit nicht mehr entziehen können.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Kinder nicht nur zum Lesen und Schreiben animiert werden.

Sie beginnen ein Interesse an den Worten der Sprache zu entwickeln und beginnen mit ihnen zu spielen.

Diese Lesung eignet sich im Besonderen für Schulen und lässt sich im Rahmen des Deutschunterrichtes oder in Literaturprojekten integrieren.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Eine Lesung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

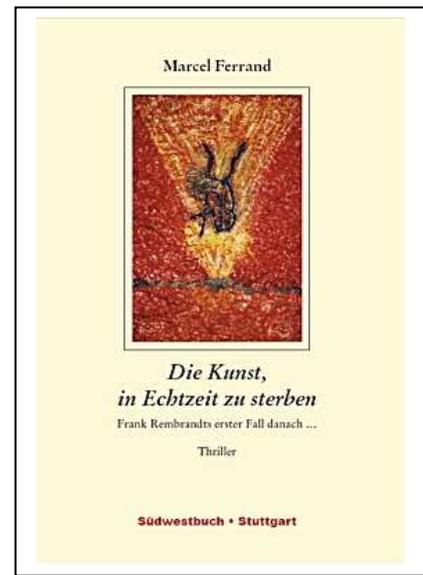
Zwei Sessions á 30 bis 40 Minuten

Literatissimo – Programm

„Die Kunst, in Echtzeit zu sterben“

Es ist Frank Rembrandts erster Fall danach. Er ist ein exzellenter Weinkenner, Raucher und Liebhaber des guten Jazz. Er arbeitet für eine Firma, die in einer Demokratie nicht existieren dürfte und deren wahre Funktion nur drei Personen im Staat kennen. Dann passiert das Unfassbare: Ein Attentat! Während er acht Monate im Koma liegt, wird seine Frau getötet. Rembrandt fasst einen Entschluss, der für sein Umfeld wie ein genialer Rachezug aussieht. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit, es geht um weit mehr!

Ein Thriller, der für Frank Rembrandt in Oberbayern beginnt, nach Südfrankreich führt und über Rom an einem unglaublichen Ort endet. Ein Ende, das einem Tanz auf dem Vulkan entspricht und mit dem er selbst nicht gerechnet hat.



Die Lesung beginnt dann, wenn die Gäste das Ambiente betreten. Sie wissen es nur nicht. Wenn es ihnen bewusst wird, sind sie schon in der Mitte des Geschehens. So entsteht eine Symbiose aus dem Text, dem Publikum und dem Autor.“

Ca. 60 bis 90 Minuten, je nach Ort und Veranstaltung

Integriert sind u. a. die Jazz-Titel, die im Buch beschrieben sind.

Pressestimme:

„... Ferrand ist ein Meister der indirekten Provokation: Auf leisen Sohlen kommt sie daher, scheinbar harmlos, da vordergründig durchschaubar, bietet er die Geschichte an. Und dann ist sie da, die Frage, die einem niemand anders stellen darf, damit man sich ihr offen und ehrlich stellen kann: ...“

Kreisanzeiger Nidda/Wetteraukreis

Was Sie noch wissen sollten

Kunstsoireen

Jede Soiree von Marcel Ferrand ist eine individuelle Veranstaltung.

Die in diesem Dossier aufgeführten Soireen sind die Grundkonzepte, die jeweils auf den entsprechenden Abend abgestimmt werden.

In der Regel schaut sich der Künstler die Örtlichkeiten vorher an und stimmt Ihre Wünsche und Vorstellungen mit seiner Intention ab.

Da die Kosten einer Soiree u.a. davon abhängen, ob und in welcher Art Pyrotechnik eingesetzt wird oder Fremdkünstler, zum Beispiel in der Form von musikalischer Begleitung, Schauspielern und Tänzern hinzugezogen werden, ist eine Preisangabe nur nach Rücksprache möglich.

Literatissimo

Auch hier gibt es die Optionen der musikalischen Begleitung von diversen hochwertigen Künstlern. So ist auch hier eine Preisangabe nur nach Rücksprache möglich.

Für den Fall, dass Ihnen einige Publikationen unbekannt sind, senden wir Ihnen gerne eine Hörprobe in Form einer CD zu.

Weitere Details sollten wir persönlich bei einem guten Weiß- bzw. Rotwein in unserem oder Ihrem Hause besprechen.

Kontaktadresse:

THOKATH - Kunst & Kultur -
c/o: Marcel Ferrand
Am Thumbach 11

52372 Kreuzau – Thum
- Germany-



Phone +49 – (0) – 2427 – 904 692

E-Mail info@thokath.de

Internet www.thokath.de

Publikationen von Marcel Ferrand



1

2

3

4

5



6

7

8

- 1 **Die Macht der Worte / Ich sehe in den Spiegel**
Worte in lyrischer Form, 48 Seiten, DIN-A-4
Bestell-Nr.: 3-9808737-0401
- 2 **Hironymus & Co. / Wie alles begann ...**
Hardcover, gebunden mit Lese-faden, 263 Seiten
ISBN 3-9808737-1-4
- 3 **Hironymus & Co. / Wie alles begann ...**
Hörbuch, 7 CD´s, gelesen von Marcel Ferrand
ISBN 3-9808737-0-6
- 4 **Kunst & Leben – Ein Dialog**
Live-CD aus zwei Literatur-Sessions mit Marcel Ferrand und Jens Gottschalk
Bestell-Nr.: 3-9808737-0403
- 5 **Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... – Vol. 1**
Hörbuch, 1 CD mit den Erzählungen "70 plus" und "Franz kann´s", geschrieben und gelesen von Marcel Ferrand mit der Musik des New Yorker Gitarristen Peter Griggs
ISBN 3-9808737-5-7
- 6 **Geschichten, die das Leben schreiben könnte ... – Vol. 2**
Hörbuch, 1 CD mit den Erzählungen "Ein Freund, ein guter Freund" und "Die unglaubliche Geschichte des Rangers Detlefsen", geschrieben und gelesen von Marcel Ferrand mit der Musik des New Yorker Gitarristen Peter Griggs
ISBN 3-9808737-6-5
- 7 **Der besondere Geburtstag**
Hörbuch, 1 CD mit zwei nicht alltäglichen Weihnachtsgeschichten –"Der besondere Geburtstag" & Breaking News am Hl. Abend"- mit der Musik des New Yorker Gitarristen Peter Griggs
Bestell-Nr.: 3-9808737-F05
- 8 **Stell Dir vor, es gäbe einen Ort ...**
Ein Hörbuch, das Sie zu einer besonderen Reise einlädt. Keine normale Begegnung mit Lyrik, wie man sie normaler Weise kennt.
Bestell-Nr.: 3-9808737-F04
- 9 **Die Kunst in Echtzeit zu sterben / Frank Rembrandt – Sein erster Fall danach ...**
Ein Thriller, der in Oberbayern beginnt, nach Südfrankreich führt und über Rom an einem unglaublichen Ort Endet. Für Frank Rembrandt ein Tanz auf dem Vulkan!

Das **Buch**: SWB-Verlag, Stuttgart

ISBN: 978-3-942661-05-8

Das **Hörbuch**: 10 CDs vom Autor gelesen

Bestell-Nr.: 3-9808737-F06

Publikationen über Marcel Ferrand



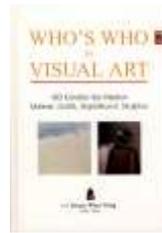
1



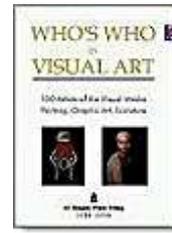
2



3



4



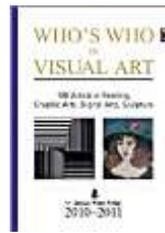
5



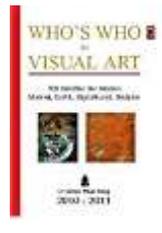
6



7



8



9

- 1 **Marcel Ferrand - Die Begegnung mit einem Sandkorn** / Video, 1999 *
- 2 **Gestatten, dass wir uns vorstellen?** THOKATH –Kunst & Kultur- und Marcel Ferrand / DVD, 2004 *
- 3 **„Die Schöpfung“ mit Marcel Ferrand**
Persönliche Dokumentation über die Soiree „Die Schöpfung“ in Euskirchen / DVD, 2005 *
- 4 **„Who´s Who in Visual Art“ Vol. 2008-2009 (National)**
100 Künstler der Medien Malerei, Grafik, Digitalkunst, Skulptur
Verlag: Art Domain Who´s Verlag, Leipzig / ISBN 978-3-00-023964-9
- 5 **„Who's Who in Visual Art“ Vol. 2008-2009 (World / International)**
100 Artists in Painting, Graphic Arts, Digital Arts, Sculpture
Verlag: Art Domain Who´s Verlag, Leipzig / ISBN 978-3-00-024580-0
- 6 **„Marcel Ferrand - Werkverzeichnis 1998-2005“**
Hardcover, 82 Seiten, Format 21 x 21 cm
Verlag: Fox-Thokath, Kreuzau
- 7 **„Marcel Ferrand - Werkverzeichnis 2006-2008“**
Hardcover, 42 Seiten, Format 21 x 21 cm
Verlag: Fox-Thokath, Kreuzau
- 8 **„Who's Who in Visual Art“ Vol. 2010-2011 (World / International)**
100 Artists in Painting, Graphic Arts, Digital Arts, Sculpture
Verlag: Art Domain Who´s Verlag, Leipzig / ISBN 978-3981347401
- 9 **„Who´s Who in Visual Art“ Vol. 2010-2011 (National)**
100 Künstler der Medien Malerei, Grafik, Digitalkunst, Skulptur
Verlag: Art Domain Who´s Verlag, Leipzig / ISBN 978-3981347418

Presseartikel

Diverse Presseartikel erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Zurzeit vergriffen.

Notizen

Alle Veranstaltungskonzeptionen, Texte und Fotos: © Marcel Ferrand

Eine Veröffentlichung, auch nur auszugsweise sowie zu privaten Zwecken, ist nur mit der Genehmigung von Marcel Ferrand und THOKATH –Kunst & Kultur- gestattet. Wir bitten dies im Sinne des Künstlers zu respektieren.

Mehr Informationen über Marcel Ferrand enthält die Pressemappe "**EIN LEBEN MIT KUNST**", die Sie bei einem weiteren Interesse kostenlos anfordern können.

Pressekontakt: THOKATH –Kunst & Kultur- * Am Thumbach 11 * 52372 Kreuzau-Thum –Germany-

Phone +49-(0) -2427-904 692
E-Mail info@thokath.de

Mobil +49-(0)-174-74 28 772
Internet www.thokath.de